



PM GT 21 / 20. Juli 2008

## Haase/v.Thurn und Taxis schaffen Sprung an die Tabellenspitze Die Lamborghini-Piloten gewinnen auch zweites Regen-Rennen in Assen

Wie am Vortag waren Christopher Haase (20, Kirchleus) und Albert von Thurn und Taxis (25, Regensburg) auch im zweiten Rennen des ADAC GT Masters auf dem regennassen TT Circuit Assen eine Klasse für sich. Vom Start weg gaben die Lamborghini-Piloten vom Team Flatex-Reiter das Tempo vor und siegten wie am Samstag vor ihren niederländischen Teamkollegen Jan Lammers (52) und Marius Ritskes (49). Damit zogen sie mit dem bisher alleinigen Tabellenführer Tim Bergmeister (33, Langenfeld/ Mühlner Motorsport) gleich. Jubel auch im Corvette-Lager: Die Tschechen Adam Lacko (23) und Stephan Vojtech (31) vom Team MM-Racing schafften bei ihrem Debüt-Wochenende im ADAC GT Masters auf Anhieb den Sprung aufs Podium.

Bei den Siegern startete Christopher Haase von der Pole-Position in die erste Rennhälfte. Seine Taktik trotz der heiklen Bedingungen: „Ich hab das Gaspedal runtergetreten und bin los gestürmt. Mit Ausnahme eines klitzekleinen Rutschers lief alles perfekt.“ Albert von Thurn und Taxis erwies sich ebenfalls als „wasserfest“. Er knüpfte in der zweiten Hälfte nahtlos an Haases Leistung an und vergrößerte den Vorsprung bis ins Ziel auf 55 Sekunden. Nach ihrem Sieg am Vortag machten Haase und von Thurn und Taxis mit dem neuerlichen Bravourstück den ersten Doppelschlag einer Fahrerpaarung in der Saison 2008 des ADAC GT Masters perfekt. Dieser fehlerfreien Darbietung zollte auch Verfolger Jan Lammers Respekt: „Chris und Albert waren nicht zu halten. Unser Auto war zwar schneller als gestern, so konnte ich auch die schnellste Rennrunde herausfahren, aber es war auch nervöser. Man musste höllisch aufpassen. Meinen Hut ziehe ich vor den Masters-Amateuren. Wir Profis sind solch Wetter gewohnt, aber was sie hier gezeigt haben, war Klasse. Das gilt natürlich auch für meinen Partner Marius Ritskes.“

Unerschrocken agierten auch die Drittplatzierten Lacko/Vojtech in der für sie ungewohnten Corvette. „Vor Assen bin ich nur einmal mit einer Corvette unterwegs gewesen und das ist auch schon etwas her“, so Lacko. „Aber ich mag das Auto und ich mag es, im Regen zu fahren. Schade, dass wir gestern eine Durchfahrtsstrafe antreten mussten, sonst wäre ein doppelter Podiumserfolg möglich gewesen.“ Nach dem gelungenen Debüt liebäugeln die Tschechen damit, erneut im ADAC GT Masters anzutreten. Da Lacko und Vojtech als Gaststarter nicht punktberechtigt waren, erntete Porsche-Pilot Tim Bergmeister (33, Langenfeld) für den zusammen mit seinem Mühlner Motorsport-Teamkollegen Frank Stippler (33, Bad Münstereifel) herausgefahrenen vierten Platz sechs Punkte und teilt sich die Spitzenposition mit nun 46 Zählern mit den Assen-Helden Haase/v.Thurn und Taxis.

Punkte eroberten auch die Lamborghini von Argo Racing mit Frank Schmickler (43, Rösrath) und Sebastian Asch (22, Tübingen) sowie Harald Becker (54, Emmendingen) und Frank Kechele (22, Ulm) auf den Plätzen fünf und sechs. Nach zähem Ringen belegten Michel Frey/Julien Rodriguez (34, Schweiz/26, Frankreich – Hexis, Aston Martin), Oliver Mayer/Toni Seiler (50, Ingolstadt/50, Schweiz – Toni Seiler Racing, Corvette) und Christian Hohenadel/ Manu Rodrigues (31, Quierschied/45, Portugal – Hexis, Aston Martin) die Punkteränge sieben bis neun.

Weitere Informationen unter [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de)



**Pressekontakt**  
ADAC GT Masters  
Volker Paulun  
Speedpool Multimedia-  
Service GmbH  
Pickhuben 6  
20457 Hamburg

Tel. +49 40 30 06 82 16  
Mobil +49 179 2 99 92 19

[vp@speedpool.com](mailto:vp@speedpool.com)

ADAC e.V.  
Motorsport-Presse  
Peter M. Lill  
Am Westpark 8  
81373 München

Tel. +49 89 76 76 24 66  
Mobil +49 171 5 55 24 66

[peter.lill@adac.de](mailto:peter.lill@adac.de)  
[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)